Medienmitteilung

Brugg, 3. Mai 2019

Vorstandssitzung vom 2. Mai 2019 in Hausen

Stabwechsel bei der Kreisplanung Brugg Regio

Am Donnerstag, 2. Mai 2019 trafen sich die Vertreter der 22 Mitgliedsgemeinden des Regionalplanungsverbandes Brugg Regio in Hausen zur zweiten Vorstandssitzung des Jahres. Die anwesenden Gemeindevertreter stimmten der Genehmigung der Rechnung 2018 und dem Revisorenbericht unisono zu. Des Weiteren verabschiedeten sie die Stellungnahmen bezüglich Revision der Nutzungsplanung der Gemeinden Auenstein und Mönthal. Brugg Regio-Präsident Richard Plüss dankte dem langjährigen Kreisplaner der Region Brugg, Reto Candinas, der auf Ende Mai 2019 in Pension geht, für sein wirkungsvolles Engagement. Gleichzeitig begrüsste er Nachfolgerin Hanna Jäggi.

Themen

Rechnung 2018 und Revisorenbericht von Brugg Regio wurden einstimmig genehmigt
Die Vertreter der Mitgliedsgemeinden von Brugg Regio genehmigten die Rechnung 2018 und den Revisorenbericht einstimmig.
-> Die Rechnung ist auf der Website von Brugg Regio einsehbar: www.bruggregio.ch

Kreisplaner Reto Candinas geht in Pension – Hanna Jäggi tritt seine Nachfolge an
Am 31. Mai 2019 geht Reto Candinas in Pension. Er war während beinahe 30 Jahren als Kreisplaner der Region Brugg tätig und hat insbesondere die Gemeindebehörden bei der Ausarbeitung von Nutzungsplänen unterstützt. So konnte er viele Gemeinden aus dem Regionalplanungsverband Brugg Regio dazu motivieren, Gestaltungspläne, Quartierentwicklungskonzepte und räumliche Entwicklungsbilder zu lancieren. Zudem begleitete er die Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes REK 2015. Auch war er in die Planung der Fachhochschule Campus Brugg-Windisch involviert, ebenso bei Arealentwicklungen wie etwa beim Reichhold-Areal in Hausen. Er wurde auch bei den verschiedenen Gemeindefusionen in der Region Brugg beigezogen. Seine Nachfolgerin Hanna Jäggi wird nun ab dem 1. Juni 2019 die Gemeinden von Brugg Regio betreuen. Die studierte Geografin arbeitete zuvor im Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St. Gallen. Im Sommer 2019 schliesst sie den Nachdiplomstudiengang MAS in Raumplanung an der ETH Zürich ab. Richard Plüss, Präsident von Brugg Regio, dankte Reto Candinas für seinen grossen Einsatz für die Gemeinden von Brugg Regio und hiess die neue Kreisplanerin Hanna Jäggi herzlich willkommen.

Stellungnahmen

Die Vertreter der Mitgliedsgemeinden stimmten anlässlich der Vorstandssitzung den Stellungnahmen «Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland Auenstein» und «Nutzungsplanung Siedlung Revision Bau- und Nutzungsordnung (BNO) Mönthal» in der vorgelegten Form zu.

Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland Auenstein

Ausgangslage:
Die Nutzungsplanung Siedlung der Gemeinde Auenstein wurde letztmals im Jahr 1997/1998 einer Gesamtrevision unterzogen. Der Kulturplan wurde ebenfalls im Jahr 1998 vom Kanton genehmigt. Bedingt durch die Änderung der übergeordneten raumplanerischen Rahmenbedingungen und das Erreichen des Planungshorizontes erarbeitete die Gemeinde Auenstein ein behördenverbindliches Leitbild 2040 und anschliessend die Nutzungsplanung.

Stellungnahme von Brugg Regio:
Der Regionalplanungsverband Brugg Regio begrüsst in seiner Stellungnahme, dass die im Regionalentwicklungskonzept (REK) Brugg Regio formulierten Strategien und Grundsätze mit der vorliegenden Planung weitestgehend umgesetzt werden. Brugg Regio geht in seiner Stellungnahme neben der Frage nach der Komptabilität der Revision mit dem REK auf weitere wichtige Elemente der Gesamtrevision ein und formuliert zusätzliche Empfehlungen.
-> Die ausführliche Stellungnahme zur «Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland Auenstein» ist auf der Website von Brugg Regio einzusehen: www.bruggregio.ch/stellungnahmen

Nutzungsplanung Siedlung Revision Bau- und Nutzungsordnung (BNO) Mönthal

Ausgangslage:
Die Gemeinde Mönthal unterzieht die Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland einer Gesamtrevision. Hierzu hat sie Brugg Regio um die Zustellung der regionalen Grundlagen gebeten. Dies wird mit der vorliegenden Stellungnahme gemacht.

Stellungnahme von Brugg Regio:
Als regionale Grundlage gilt das Regionalentwicklungskonzept (REK) Brugg Regio. Gemäss REK ist die Gemeinde Mönthal Teil des «ländlich geprägten Raums» der Region Brugg. In der Stellungnahme weist Brugg Regio auf die für den ländlichen Raum empfohlene Strategie bezüglich Siedlungsentwicklung, Landschaft, motorisiertem Individualverkehr und öffentlichem Verkehr hin. Zudem wird auf spezifische Anliegen für die Gemeinde Mönthal eingegangen. Gemäss Brugg Regio wäre es aus regionaler Sicht wünschenswert, wenn sich die Gemeinde Mönthal insbesondere auf ihr Potenzial als ländlich geprägte Wohngemeinde konzentriert.
-> Die ausführliche Stellungnahme «Nutzungsplanung Siedlung Revision Bau- und Nutzungsordnung (BNO) Mönthal» ist auf der Website von Brugg Regio einzusehen: www.bruggregio.ch/stellungnahmen

Hinweis an die Redaktion
Brugg Regio ist der Planungsverband der Region Brugg. Er setzt sich – gestützt auf das Gemeindegesetz des Kantons Aargau – insbesondere für die Durchsetzung regionaler Anliegen ein, fördert die regionale Zusammenarbeit, stärkt die regionale Identität und vertritt die regionalen Anliegen nach aussen.

Zudem betreiben die Mitgliedgemeinden eine gemeinsame Standortförderung. Ziel der Bestrebungen ist es, die Vorzüge der Region Brugg als starken Wirtschafts-, Bildungs- und Forschungsstandort mit hoher Lebensqualität herauszustreichen sowie die Gegend als attraktive Freizeitregion zu promoten.

Weitere Informationen
Brugg Regio
Regionalplanung / Standortförderung
Thilo Capodanno, Geschäftsleiter
Badenerstrasse 13
5200 Brugg
Telefon 056 560 50 00
thilo.capodanno@bruggregio.ch